

# Kreis Schleswig-Flensburg

## Naturschutzgebiete

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Gebietes	Gemeinde	Schutzzweck	Größe in ha	Verordnung vom / Fundstelle
1	„Tetenhusener Moor“	Tetenhusen	Erhaltung eines großflächigen, atlantischen Hochmoores in der Eider-Treene-Niederung Betreuung durch Forstamt Schleswig	205	3.3.1932, Reg. Amtsbl. S. 128
2	„Fröruper Berge“	Oeversee	Schutz einer landschaftlich sehr abwechslungsreichen und reizvollen Endmoränenlandschaft Betreuung durch SH-Heimatbund	90	2.12.1936, Reg. Amtsbl. S.369 Änderung: 31.01.1938, Reg. Amtsbl. S.48 8.8.1969, GVOBl. Schl.-H. S. 189
3	„Am Treßsee“	Sankelmark	Erhaltung eines vielfältig strukturierten, für den Naturraum sehr seltenen Binnendünengebietes mit charakteristischen Pflanzengesellschaften und seltenen Arten der Insektenfauna Betreuung durch Arbeitsgemeinschaft Geobotanik	8,22	30.5.1937, Reg. Amtsbl. S.202
4	Düne am Rimmelsberg“	Jörl	Erhaltung des Binnendünengeländes mit Heide- und Krattvegetation als Lebensraum seltener Pflanzen Betreuung durch SH Heimatbund	7	20.06.1938, Reg. Amtsbl. S. 231
5	„Pobüller Bauernholz“	Jörl	Erhaltung eines kleinen naturnahen Eichen-Buchenbestandes mit bemerkenswertem Anteil seltener Pflanzen Betreuung durch SH Heimatbund	4,5632	1.3.1939, Reg. Amtsbl. S.88
6	„Hechtmoor“	Havetoftloit	Schutz eines bedeutenden Hochmoorrestes in Angeln mit großflächigen Hochmoorregenerations- und Entwässerungsstadien Betreuung durch Arbeitsgemeinschaft Geobotanik	34,22	2.9.1941, Reg. Amtsbl. S. 165

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung des Gebietes</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Schutzzweck</b>	<b>Größe in ha</b>	<b>Verordnung vom / Fundstelle</b>
7	„Haithabu-Danneverk“	Busdorf Danneverk Ellingstedt	Schutz des alten Grenzwalles Dannewerk/Waldemarsmauer und des Ringwalls der frühgeschichtlich international bedeutenden Anlage „Haitabu“ mit sehr vielfältig ausgeprägten Lebensräumen	40,8	5.7.1950, GVOBl. Schl.-H. S. 214
8	„Geltinger Birk“	Nieby	Erhaltung eines aus Strandwällen und einem Kliffhang gebildeten Landschaftsteils als Lebensraum eines Vielzahl gefährdeter Pflanzen und Tiere. Von besonderer Bedeutung als Rast- und Nahrungsbiotop für Zugvögel Betreuung durch Naturschutzbund Deutschland	773	Verordnung vom 3.1.1952, GVOBl. Schl.-H. S. 1 Änderung 23.12.1986, GVOBl. Schl.-H.1987 S.33
9	„Os bei Süderbrarup“	Süderbrarup	Erhaltung eines botanisch und geomorphologisch bedeutsamen Landschaftsbestandteiles im Wiesental der Oxbek Betreuung durch Arbeitsgemeinschaft Geobotanik	1,2735	10.12.1956, GVOBl. Schl.-H. S. 206
10	„Esprehmer Moor“	Borgwedel	Erhaltung des regional bedeutenden Hochmoores als Rückzugsgebiet für gefährdete Pflanzen- und Tierarten Betreuung durch Landesjagdverband	37,59	29.7.1965, GVOBl. Schl.-H. S.55
11	„Lundtop“	Osterby	Schutz eines größtenteils zum Hochwald durchgewachsenen Eichenkratts auf ausgeprägter Altmoränenkuppe der Schleswiger Vorgeest, von großer Bedeutung für die Vegetationskunde Betreuung durch Arbeitsgemeinschaft Geobotanik	13,085	09.06.1967, GVOBl. Schl.-H. S.209
12	„Vogelfreistätte Oehe-Schleimünde“	Maasholm Kappeln	Erhaltung der Ostseeküstenlandschaft als Lebensraum einer zahl- und artenreichen Pflanzen- und Tierwelt. Von herausragender Bedeutung als Rast- und Nahrungsbiotop für Zugvögel Betreuung durch Verein Jordsand	362	Verordnung vom 27.5.1970, GVOBl. Schl.-H. S. 138 Änderung 14.07.1987, GVOBl. Schl.-H. S.264 10.3.1988, GVOBl. Schl.-H. S. 122

<b>Lfd . Nr.</b>	<b>Bezeichnung des Gebietes</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Schutzzweck</b>	<b>Größe in ha</b>	<b>Verordnung vom / Fundstelle</b>
13	„Reesholm / Schlei“	Schaalby	Erhaltung eines Feuchtgebietes mit charakteristischen Pflanzengesellschaften und einer besonders artenreichen Vogelwelt Betreuung durch Naturschutzbund Deutschland	120	30.08.1976, GVOBl. Schl.-H. S.244
14	„Pugumer See und Umgebung“	Glücksburg	Erhaltung eines Binnensees mit umgebenden feuchten Niederungen und Waldflächen als Lebensraum verschiedener gefährdeter Pflanzen- und Tierarten Betreuung durch Naturschutzbund Deutschland	89	05.01.1978, GVOBl. Schl.-H. S.13
15	„Fröslev – Jardelunder Moor“	Jardelund Osterby	Erhaltung eines großflächigen Hochmoores im Flensburger Sanderbereich mit charakteristischen, teilweise gefährdeten Tier- und Pflanzenarten Betreuung durch Landesjagdverband	222	30.05.1984, GVOBl. Schl. - H. S. 118
16	„Alte - Sorge - Schleife“	Meggerdorf Bergenhusen Erfde	Erhaltung des großflächigen Feuchtgebiets mit Teildes Gewässerlaufes der Alten Sorge, den angrenzenden Niedermoor-, Hochmoor- und Marschbereichen Betreuung durch Naturschutzstation „Eider-Treene-Sorge“	660	19.09.1991, GVOBl. Schl.-H. S. 527
17	„Tal der Langballigau“	Westerholz Dollerup Langballig	Schutz des landschaftlich reizvollen und vielgestaltigen Tals mit mehreren Nebentälern, das mit einem weitgehend natürlich mäandrierenden Fließgewässer, verschiedenartigen Feuchtbiotopen und naturnahen Laughangwäldern ausgestattet ist Betreuung durch Naturschutzverein Amt Langballig	124	13.12.1990, GVOBl. Schl.-H. S.36

<b>Lfd · Nr.</b>	<b>Bezeichnung des Gebietes</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Schutzzweck</b>	<b>Größe in ha</b>	<b>Verordnung vom / Fund- stelle</b>
19	„Eichenkratt und Kiesgrube südlich Böxlund“	Böxlund, Medelby, Weesby	Erhaltung und Entwicklung eines charakteristischen Ei- chenkratts mit Artenreichtum von landesweiter Bedeutung sowie angrenzender Wald- flächen und einer benachbar- ten, aufgelassenen Kiesgrube mit regionaltypischen Pflan- zen- und Tierarten Betreuung durch Forstamt Nordfriesland	23	13.12.1990, GVOBl. Schl.-H. S.23
20	„Halbinsel Holnis“	Glücksburg	Schutz der weitgehend ur- sprünglichen Ostseeküsten- Landschaft Betreuung durch Natur- schutzbund Deutschland	360	Verordnung vom 30.4.1993, GVOBl. Schl.-H. S. 197